



# Pressedienst

14. März 2017

164/2017 **Sprechstunde des Bürgermeisters**

165/2017 Frauenkulturtage 2017

**Frauen- und Mädchenschwimmen im Hallenbad**

166/2017 **VHS-Exkursion „Religiöses Leben im Ruhrgebiet“**

167/2017 **Foto-Workshop der VHS: „Digitalkamera einstellen, fertig, los!“**





# Pressedienst

14. März 2017

164/2017

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde bietet Bürgermeister Rajko Kravanja am Montag, 20. März, um 17.30 Uhr im Rathaus am Europaplatz, Sitzungsraum 5, an. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister können Anliegen, Tipps oder Probleme erörtert werden. Alles, was die Menschen in kommunaler Hinsicht auf dem Herzen haben, kann angesprochen werden.

Per E-Mail ist Bürgermeister Rajko Kravanja über die Adresse [buero.buergermeister@castrop-rauxel.de](mailto:buero.buergermeister@castrop-rauxel.de) zu erreichen.





14. März 2017

165/2017

Frauenkulturtage 2017

## **Frauen- und Mädchenschwimmen im Hallenbad**

Das Hallenbad an der Bahnhofstraße ist am Donnerstagnachmittag, 16. März, in Frauenhand. Die Frauenkulturtage laden von 15.00 bis 16.30 Uhr zum Frauen- und Mädchenschwimmen ein. Auch das Badepersonal ist weiblich. Einlass ist bis 15.15 Uhr, und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen der diesjährigen Frauenkulturtage finden Interessierte unter [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de).





14. März 2017

166/2017

## **VHS-Exkursion „Religiöses Leben im Ruhrgebiet“**

Das Ruhrgebiet ist stark durch Zuwanderung geprägt, hier leben heute Menschen aus mehr als 170 Nationen. Es besitzt eine bemerkenswerte kulturelle Vielfalt und insbesondere auch eine Vielfalt an Glaubensgemeinschaften, die die VHS Interessierten bei einer Tagesexkursion am Samstag, 13. Mai, näherbringen möchte.

Es werden die Orte dreier Weltreligionen im Revier aufgesucht und einen Blick in das Gemeindeleben möglich gemacht - und auch in die besondere Gestaltung der sakralen Räume der drei Religionen, in die Architektur und ihre Symbolik. Unter der Leitung von Ulrike Mühle und Alexandra Bartmann führt die Exkursion zuerst nach Duisburg zu einer orientalischen Moschee mit Begegnungsstätte und einer katholischen Abtei mit etwa 1.000jähriger Geschichte, die beide auch Arbeit in den sozialen Brennpunkten der Stadtteile Marxloh und Bruckhausen leisten. Zum Abschluss wird die Alte Synagoge in Essen, die ein bedeutendes Zeugnis jüdischer Kultur in Deutschland ist, besucht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 43 EUR. Mit dem Bus geht es am Morgen um 8.30 Uhr vom Berliner Platz aus los, zurückerwartet wird die Gruppe um 18.00 Uhr. Eine Einkehrmöglichkeit besteht im Laufe des Tages natürlich auch.

Anmeldungen nimmt die VHS in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26, unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) bis zum 27. April entgegen.





14. März 2017

167/2017

## **Foto-Workshop der VHS: „Digitalkamera einstellen, fertig, los!“**

Im Vollautomatik-Modus machen Digitalkameras natürlich auch schon tolle Bilder, aber es steckt noch viel mehr Potential in ihnen! Wer all die Knöpfe und Einstellungen seiner Kamera kennenlernen möchte, erhält im Foto-Workshop der VHS am Donnerstag, 30. März, von 17.00 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, eine Einführung in die Grundlagen.

Gemeinsam mit dem Kursleiter Tom Fliege „erforschen“ die Teilnehmer ihre eigenen Kameras, die Objektive und die wichtigsten Funktionen. „Wir werden viel ausprobieren, uns gegenseitig portraituren und kleine Gegenstände fotografieren. Brennweite, Blende, ISO, Schärfentiefe und Bewegungs(un)schärfe sind schon bald keine Fremdwörter mehr“, verspricht Tom Fliege. Wann ein Blitz sinnvoll eingesetzt wird, welche grundlegenden Unterschiede es bei der Schwarz-Weiß-Fotografie gibt und wie man HDR Fotos macht, sind weitere Kursinhalte.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS, Widumer Straße 26, unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) bis zum 20. März entgegen.

